



EUROPÄISCHE UNION



ARBEITGEBERVERBAND
LÜNEBURG-
NORDOSTNIEDERSACHSEN e.V.



Weitblick Pflege – ein starkes Netzwerk, das die Pflegebranche verändert!

Ein akuter Fachkräftemangel in der Pflege – kein unbekanntes Thema. Auch der Einsatz von weniger qualifizierten Hilfskräften – nicht neu.

Doch eine besonders dramatische Entwicklung zeichnet sich in ländlichen Regionen ab: Die pflegerische Versorgung ist unzureichend und stark gefährdet. Gründe lassen sich unter Anderem im demographischen Wandel und dem Fortzug junger Erwerbstätiger in die Städte finden.

Die Folgen sind erhöhte Belastungen der verbleibenden Fachkräfte und steigende Anforderungen an weniger qualifizierte Hilfskräfte. Die Tatsache, dass fast ein Drittel aller Pflegekräfte den Beruf bereits vor Eintritt in das Rentenalter aufgibt, spricht für sich.

Neben einer Unterversorgung sind auch ein schlechtes Image und kaum Anerkennung der Pflegebranche die Konsequenzen. Kurzum: Diese Entwicklungen wirken sich spürbar auf die Pflegequalität aus.

Um dem entgegenzuwirken haben wir, die VITA Akademie, im Rahmen der Richtlinie Soziale Innovation das Projekt „Weitblick Pflege“ ins Leben gerufen. Mit dem Ausbau eines fachübergreifenden Netzwerks sollen innovative und nachhaltige Strategien zur Personalbindung und -gewinnung in der Pflegebranche realisiert werden. Mit dem Ziel, die Pflegequalität in ländlichen Regionen langfristig zu verbessern.

Neben fünf Netzwerkveranstaltungen werden Round Tables mit EntscheidungsträgerInnen initiiert, um notwendige Themen in der Fachpraxis und Politik voranzutreiben. Aber auch Themen, die unveränderbar erscheinen, werden angefasst, wie z.B. die Entwicklung von Teilqualifikationen in der Pflege oder auch die Einführung hierarchieloser Organisationsstrukturen. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir uns diesen Herausforderungen stellen und freuen uns auf angeregte Diskussionen und viele neue Erkenntnisse.

Eine Regel gilt es dabei zu beachten: Alle auch als Vision erscheinenden Beiträge sind erwünscht und notwendig! Dabei richten wir unseren Blick nicht darauf, welche Dinge unmöglich sind, sondern dass wir sie möglich machen!

THEMEN

24.03.2017

Sinnstiftendes Unternehmertum im Gesundheitswesen! Was braucht es, damit mehr davon entstehen kann? (Achim Hensen)

25.08.2017

Führen auf Augenhöhe in der Pflege- möglich oder unmöglich? Rollenverständnis von Führungskräften und Mitarbeitenden auf dem Prüfstand (Ute Kammer und Wil Hollands)

08.12.17

RegisseurIn und ManagerIn: Rollen von Pflegefachkräften im Ausland und Hier - Ein Vorbild für ein neues innovatives Pflegekraftverständnis? (Ernst Neumeister)

09.03.2018

Professionelle Pflege am Bett vs. Karriere? Ausbildung zur Pflegefachkraft, Akademisierung und Qualifizierung auf dem Prüfstand (Melanie Philip)

08.06.2018

Sinnstiftende Organisationen - braucht Pflege neue, selbstbestimmte Strukturen? (Gaby Benjes und Dr. Barbara Mayerhofer)

ABLAUF

10:00 Uhr

Ankommen

10:15 Uhr

Begrüßung & Rückblick - Einstimmung in die Innovationswerkstatt mit einem Impulsvortrag

Diskussion Teil 1

12:00 Uhr Mittagspause

Diskussion Teil 2

14:30 Uhr

Ende der Innovationswerkstatt - Ausblick



ARBEITGEBERVERBAND
LÜNEBURG-
NORDOSTNIEDERSACHSEN e.V.



ANMELDEFORMULAR

Name: _____

Vorname: _____

Email: _____

Einrichtung: _____

Position: _____

Vision: _____

- 24.03.2017**
Sinnstiftendes Unternehmertum im Gesundheitswesen!
Was braucht es damit mehr davon entstehen kann? (Achim Hensen)
- 25.08.2017**
Führen auf Augenhöhe in der Pflege- möglich oder unmöglich? Rollenverständnis
von Führungskräften und Mitarbeitenden auf dem Prüfstand (Ute Kammer und Wil Hollands)
- 08.12.2017**
RegisseurIn und ManagerIn: Rollen von Pflegefachkräften im Ausland und Hier -
Ein Vorbild für ein neues innovatives Pflegekraftverständnis? (Ernst Neumeister)
- 09.03.2018**
Professionelle Pflege am Bett vs. Karriere? Ausbildung zur Pflegefachkraft,
Akademisierung und Qualifizierung auf dem Prüfstand (Melanie Philip)
- 08.06.2018**
Sinnstiftende Organisationen - braucht Pflege neue, selbstbestimmte
Strukturen? (Gaby Benjes und Dr. Barbara Mayerhofer)

